

---



---



---



---

Finanzamt für Körperschaften \_\_\_\_\_

.....

.....

..... **Berlin**

## Bestell-Liste für Körperschaft- steuererklärungs-vordrucke 2010

Hiermit bestelle ich für die von mir beratenen Steuerpflichtigen folgende Steuererklärungs-vordrucke für 2010:

	Vordruck-Nr.	Kurzbezeichnung	Anzahl an Formularen	Vermerke
<b>KSt</b>	<b>KSt 1 A</b>	Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen alle Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind <b>insbesondere für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften</b>		
	<b>Anlage A</b>	Nicht abziehbare Aufwendungen <b>nur in Verbindung mit KSt 1 A</b>		
	<b>Anlage AE</b>	Ausländische Einkünfte		
	<b>Anlage ORG</b>	Hinzurechnungen/Kürzungen in Organschaftsfällen <b>nur in Verbindung mit KSt 1 A</b>		
	<b>Anlage WA</b>	Weitere Angaben – Anträge / Gewinnausschüttungen		
	<b>KSt 1 B</b>	Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können		
	<b>KSt 1 C</b>	Körperschaftsteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige		
	<b>KSt 1 F</b>	Erklärung zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen und Kurzermittlung des steuerlichen Einlagekontos Lediglich von Organgesellschaften, für Fälle mit Umwandlungssachverhalten, Nennkapitalerhöhungen/-herabsetzungen, in Liquidationsfällen oder in Fällen mit einem vorhandenen Sonderausweis i.S.d. § 28 KStG werden die nachstehenden ausführlichen Ermittlungsbögen benötigt. <b>Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Bestellung, da die Auflagenhöhe der Vordrucke entsprechend bemessen wird!</b>		
	<b>KSt 1 F - 27/28</b>	Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos und des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals <b>Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Vordruck KSt 1 F!</b>		
<b>KSt 1 F - 38</b>	Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrags i.S.d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i.S.d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 – EK 02 (nur in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG) <b>Bitte beachten Sie die Erläuterungen zum Vordruck KSt 1 F!</b>			

(Unterschrift)

	Vordruck-Nr.	Kurzbezeichnung	Anzahl an Formularen	Vermerke
<b>GewSt</b>	<b>GewSt 1 A</b>	GewSt-Erklärung für Einzelgewerbetreibende Personengesellschaften und Körperschaften .....		
	<b>GewSt 1 D</b>	Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags .....		
	Einlageblatt <b>GewSt 1 D</b>	Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des GewSt-Messbetrages .....		
	<b>Anlage ÖHG</b>	Spartentrennung (Angaben für Unternehmen i. S. d. § 7 Satz 5 GewStG).....		
	<b>Anlage MU</b>	Angaben zur mitunternehmerbezogenen Verlustverrechnung .....		
<b>USt</b>	<b>USt 2 A</b>	Umsatzsteuer-Erklärung .....		
	<b>Anlage UR</b>	Anlage zur Umsatzsteuer-Erklärung USt 2 A .....		
	<b>USt 1 A</b>	Umsatzsteuer-Voranmeldung 2011*) .....		
<b>LSt</b>	<b>LSt 103</b>	LSt-Anmeldung 2011*) .....		
<b>IZ</b>	<b>IZ 2010 (10)</b>	Antrag auf Investitionszulage nach dem Investitionszulagengesetz 2010.....		
	<b>IZ KMU 2010 (10)</b>	KMU-Erklärung zum Antrag auf Investitionszulage nach dem InvZulG 2010 .....		

Bestellte Vordrucke erhalten: \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**\*) Datenübermittlung erfolgt grundsätzlich elektronisch.**

**Anträge auf Dauerfristverlängerung (USt 1 H) stehen den Finanzämtern zur Verfügung und können direkt abgefordert werden.**

**Der überwiegende Teil der hier genannten Vordrucke steht darüber hinaus im Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung ([www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de)) zur Verfügung.**